

Autobahndirektion Nordbayern

Straße / Abschnittsnummer / Station: BAB A 7 / 120 / 3,987

BAB A 7 Fulda – Würzburg

**Abschnitt AS Bad Brückenau-Volkers – AS Bad Brückenau/Wildflecken
Erneuerung der Talbrücke Römershag BW 594a
von Bau-km 593+640 bis Bau-km 594+440**

PROJIS-Nr.: -

Feststellungsentwurf

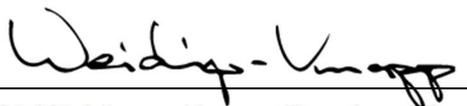
Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Unterlage 9.3

Planänderung 01 vom 28.02.2020

Aufgestellt:

Autobahndirektion Nordbayern
Nürnberg, den 18.06.2018



M. Weidinger-Knapp, Bauoberrätin

Bearbeitung

Planungsbüro Glanz

Am Wacholderrain 23
97618 Leutershausen

Leutershausen, im Juni 2018

Dipl. Ing. Miriam Glanz, Landschaftsarchitektin

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung		Vorhabenträger		Bezugsraum
BAB A 7 Ersatzneubau Talbrücke Römershag von Bau-km 593+640 bis 594+440		Bundesrepublik Deutschland Autobahndirektion Nordbayern		2 Offenlandflächen (landwirtschaftlich Nutzflächen, Feuchtlebensräume, Hecken, Feldgehölze und begleitende Grasfluren)
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<ul style="list-style-type: none"> - Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen (G11, G12, G 211, G212) und Grünwege (V33), sowie Lagerflächen (P42) und Einzelgebäude (X132) <li style="padding-left: 20px;">Versiegelung <li style="padding-left: 20px;">Überbauung <li style="padding-left: 20px;">Vorübergehende Inanspruchnahme - Biotopverlust Feuchtlebensräume (Gewässer – F14, F15) <li style="padding-left: 20px;">Versiegelung <li style="padding-left: 20px;">Überbauung <li style="padding-left: 20px;">Vorübergehende Inanspruchnahme - Verlust von Hecken, Feldgehölzen und begleitenden Grasfluren (B112, B13, B211, B212, B431, B 432, K122) sowie Abbruchkanten (O632) <li style="padding-left: 20px;">Versiegelung <li style="padding-left: 20px;">Überbauung <li style="padding-left: 20px;">Vorübergehende Inanspruchnahme 		<ul style="list-style-type: none"> 842 m² 7.702 m² 24.173 m² 23 m² 196 m² 145 m² 102 m² 1.756 m² 10.546 m² 	<ul style="list-style-type: none"> - 1.1 V: Jahreszeitliche Beschränkung von Baum- und Gehölzfällungen - 1.2 V: Abtrag fledermausrelevanter Bäume - 2.1 V: Errichtung von Biotopschutzzäunen - 2.2 V: Tabuflächen - 2.3 V: Rückbau von Baustraßen – Rekultivierung bauzeitlich in Anspruch genommener Flächen - 3.1 V: Ersatzquartiere/Ersatzstrukturen für den Verlust von Biotopbäumen - 4.1 A: Ausgleichsfläche 	<ul style="list-style-type: none"> - - Anteil v. 2.265 lfdm - - - anteilig von insgesamt 64.924 m² 68.566 m²
Betroffene maßgebliche Funktionen				
<ul style="list-style-type: none"> - Biotop- und Habitatfunktion sowie Boden-, Wasser- und Landschaftsbildfunktion 				

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
BAB A 7 Ersatzneubau Talbrücke Römershag von Bau-km 593+640 bis 594+440	Bundesrepublik Deutschland	Autobahndirektion Nordbayern	3 Wälder (Laubwälder und Nadelwälder)
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<ul style="list-style-type: none"> - Verlust von Laubwäldern (L212, L232-9110, L233-9110) sowie Nadelwäldern (N712) Versiegelung Überbauung Vorübergehende Inanspruchnahme <p>Betroffene maßgebliche Funktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Biotop- und Habitatfunktion sowie Boden- und Landschaftsbildfunktion 	<p>581 m²</p> <p>1.004 m²</p> <p>12.204 m²</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 1.1 V: Jahreszeitliche Beschränkung von Baum- und Gehölzfällungen - 1.2 V: Abtrag fledermausrelevanter Bäume - 2.1 V: Errichtung von Biotopschutzzäunen - 2.2 V: Tabuflächen - 2.3 V: Rückbau von Baustraßen – Rekultivierung bauzeitlich in Anspruch genommener Flächen - 3.1 V: Ersatzquartiere/Ersatzstrukturen für den Verlust von Biotopbäumen - 4.1 A: Ausgleichsfläche 	<p>-</p> <p>-</p> <p>Anteil v. 2.265 lfdm</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>anteilig von insgesamt 64.924 m²</p> <p style="color: red;">68.566 m²</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum Gesamtes Untersuchungsgebiet <i>Name und Nummer -</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
G11	Intensivgrünland	3	V	828	1,0	2.484
			U	7.276	0	0
			Z	11.927	0	0
G12	Intensivgrünland brachgefallen	5	U	189	0,7	662
			Z	5.022	0,4	10.044
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	U	19	0,7	80
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland mit Vorbelastung	6 - 1	Z	831	0,4	1.662
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Extensivgrünland	8	Z	2.958	0,4	9.466
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Extensivgrünland mit Vorbelastung	8 - 1	Z	1.593	0,4	4.460
B112	Mesophile Gebüsche mit Vorbelastung	10 - 1	V	17	1,0	153
			U	589	0,7	3.711
B13	Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium mit Vorbelastung	6 - 1	Z	804	0,4	1.608
B211	Feldgehölz, junge Ausprägung	6	Z	418	0,4	1.003
B212	Feldgehölz, mittlere Ausprägung	10	U	278	0,7	1.946
			Z	3.672	0,4	14.688

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum Gesamtes Untersuchungsgebiet <i>Name und Nummer -</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
B212	Feldgehölz, mittlere Ausprägung mit Vorbelastung	10 - 1	V	2	1,0	18
			U	711	0,7	4.479
			Z	539	0,4	1.940
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung	8	U	77	0,7	431
			Z	1.754	0,4	5.613
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung, vorbelastet	8 - 1	V	46	1,0	322
			U	24	0,7	118
			Z	1.754	0,4	4.911
B432	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausprägung	10	Z	609	0,4	2.436
B432	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausprägung, vorbelastet	10 - 1	V	33	1,0	297
			U	66	0,7	416
			Z	727	0,4	2.617
F14	Mäßig veränderte Fließgewässer	11	Z	112	0,4	493
F14	Mäßig veränderte Fließgewässer mit Vorbelastung	11 - 1	V	23	1,0	230
			U	115	1,0	1.150
F15	Nicht oder nur gering veränderte Fließgewässer	14	Z	33	0,4	185
F15	Nicht oder nur gering veränderte Fließgewässer mit Vorbelastung	14 - 1	U	81	1,0	1.053
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6	Z	197	0,4	473

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum Gesamtes Untersuchungsgebiet <i>Name und Nummer -</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte mit Vorbelastung	6 - 1	V	4	1,0	20
			U	11	0,7	39
L212	Eichen-Hainbuchenwälder frischer bis staunasser Standorte, mittlere Ausprägung	12	V	16	1,0	192
			U	39	1,0	468
			Z	1.874	0,4	8.995
L232-9110	Buchenwälder basenarmer Standorte, mittlere Ausprägung	12	U	29	1,0	348
			Z	4.253	0,4	20.414
L232-9110	Buchenwälder basenarmer Standorte, mittlere Ausprägung mit Vorbelastung	12 - 1	U	80	1,0	880
L233-9110	Buchenwälder basenarmer Standorte, alte Ausprägung	14	V	328	1,0	4.592
			U	442	1,0	6.188
			Z	2.059	0,4	11.530
L233-9110	Buchenwälder basenarmer Standorte, alte Ausprägung	14 - 23	S	142	-1,0	-4.704 -1.562
L233-9110	Buchenwälder basenarmer Standorte, alte Ausprägung mit Vorbelastung	14 - 1	U	105	1,0	1.365
			Z	3.374	0,4	17.545
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelforste, mittlere Ausprägung	4	V	237	1,0	948
			U	309	0,7	865
			Z	644	0,4	1.030
O632	Steilwände und Abbruchkanten aus Lockergestein, Sand oder Lehm in Abbaubereichen, mit naturnaher Entwicklung, vorbelastet	7 - 1	Z	72	0,4	173
P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen	2	Z	276	0	0

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum Gesamtes Untersuchungsgebiet <i>Name und Nummer -</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
X132	Einzelgebäude	1	V	14	1,0	14
			U	38	0	0
			Z	725	0	0
V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	Bestand	14.608	0	0
			U	245	0	0
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	V	1.355	0	0
			U	727	0	0
			Z	376	0	0
V33	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt	2	U	180	0	0
			Z	841	0	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	V	660	1,0	1.980
			U	15.049	0	0
			Z	14.792	0	0
			S	268	- 1,0	-804
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten						154.227 154.369

1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet und mit + 1 in der Spalte „Bewertung in Wertpunkten“ berechnet.

2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).

- U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßenebenenflächen).
- B **B**etriebsbedingte Wirkungen.
- Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
- K **V**erkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.
- Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).
- L **E**ntlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
- S **E**ntseiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entseiegelung angegeben).

2 <u>Kompensationsumfang</u> der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kom-pensa-tions-maß-nahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewer-tung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewer-tung in WP ¹⁾	Berück-sich-tigung Pro-gno-sewert	Fläche (m ²)	Aufwer-tung ²⁾	Kompensations-umfang in WP
4.1 A	L232	Buchenwälder, basenarmer Standorte, mittlere Ausprägung	12	L233	Buchenwälder, basenarmer Standorte, alte Ausprägung	14	-	37.088	2	74.176
	N712	Strukturarme Altersklassen-Nadel-forste, mittlere Ausprägung	4	L233	Buchenwälder, basenarmer Standorte, alte Ausprägung	14	-2 -3	2.766	8 7	22.128 19.362
	G211	Mäßig extensiv genutztes arten-armes Grünland	6	G212	Mäßig extensiv genutztes arten-reiches Grünland	8	-	25.070 26.524	2	50.140 53.048
	G211	Mäßig extensiv genutztes arten-armes Grünland	6	W12	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte	9	-	968	3	2.904
	G211	Mäßig extensiv genutztes arten-armes Grünland	6	B112	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	-	1.220	4	4.880
Anteil für Öko-konto Vorratsflä-che	G211	Mäßig extensiv genutztes arten-armes Grünland	6	G212	Mäßig extensiv genutztes arten-reiches Grünland	8	-	45.441 13.987	2	30.882 27.974
	G211	Mäßig extensiv genutztes arten-armes Grünland	6	B112	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	-	700	4	2.800
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wert-punkten (auf insgesamt mind. 64.924 68.566 m² zzgl. 16.141 14.687 m² für das Ökokonto als Vorratsfläche)								187.910 185.144 Davon 154.228 154.370 WP für TB Römershag und 33.682 30.774 WP als Vorratsfläche für das Ökokonto		

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.
Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet